

20.10.2009

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3590 vom 21. September 2009
der Abgeordneten Barbara Steffens und Dr. Ruth Seidl Bündnis 90 / Die Grünen
Drucksache 14/9869

Verhindert Minister Pinkwart gezielt mehr Professorinnen an Hochschulen in NRW?

Der Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie hat die Kleine Anfrage 3590 mit Schreiben vom 16. Oktober 2009 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der zweiten Runde des Professorinnenprogramms, mit dem die Zahl an Professorinnen in deutschen Hochschulen gesteigert werden soll, haben 45 Hochschulen in Deutschland eine positive Begutachtung ihres Gleichstellungskonzeptes erzielt. Allerdings sind nur 4 Hochschulen in NRW darunter.

Die Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinik des Landes NRW (LaKof) warf dem Wissenschaftsministerium darauf hin vor, eine erfolgreiche Teilnahme von Hochschulen am Professorinnenprogramm verhindert zu haben. In einer Stellungnahme der LaKof heißt es:

"Auf Bundesebene konnten bereits zahlreiche Hochschulen auf diesem Wege Stellen an Professorinnen vergeben und ihren Frauenanteil steigern. Die Hochschulen in NRW gingen bisher leer aus, obwohl dem Wissenschaftsministerium bereits mehrere konkrete Besetzungsvorschläge vorliegen. Das Ministerium gibt an, nicht über die personellen Ressourcen zu verfügen, um die Genehmigungsvermerke auszustellen. Diese bestehen aus der Durchsicht der Anträge, eines positiven Genehmigungsvermerks und der Weiterleitung an den Projektträger. Hierzu ist das Wissenschaftsministerium offensichtlich nicht in der Lage und torpediert somit die Teilnahme von Hochschulen aus NRW am Professorinnenprogramm!"

Datum des Originals: 16.10.2009/Ausgegeben: 23.10.2009

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. **Wie lässt sich die dargestellte mangelnde Unterstützung des Wissenschaftsministeriums mit dem von Minister Pinkwart deklarierten Ziel einer deutlichen Steigerung des Anteils von Frauen bei den Professuren an Hochschulen in NRW vereinbaren?**

Die Hochschulen sind in der Vergangenheit unterstützt worden und werden auch weiterhin seitens des Ministeriums aktiv bei Steigerung des Professorinnenanteils unterstützt.

2. **Welche personellen Ressourcen stehen dem Wissenschaftsministerium für die Unterstützung der Hochschulen bei der Frauenförderung und Gleichstellung zur Verfügung?**

Dem Ministerium stehen ausreichende personelle Ressourcen zur Verfügung.

3. **Welche Stelle bzw. welches Referat war im Ministerium für die Bearbeitung der Anträge im Rahmen des Professorinnen-Programms zuständig?**

An das Ministerium gerichtete Eingänge werden nach der im Geschäftsverteilungsplan geregelten Aufgabenverteilung bearbeitet.

4. **Wie viele der insgesamt 16 positiv bewerteten Hochschulen haben Besetzungsvorschläge eingereicht?**

Bislang liegen dreizehn Anträge von neun Hochschulen vor.

5. **Wie viele Professorinnenstellen sind inzwischen davon besetzt?**

Es sind dreizehn Stellen besetzt.